

Ganz vom Aussehen, von Form und Färbung der *turgida* Er., allein grösser und breiter und durch die hinten parallele Form des stärker queren, dichter und stärker punktirten Halsschildes leicht zu unterscheiden.

Japan, 22. Juni 1881.

fuscata Schh. Syn. In. I. 2, pag. 100. Hakodate.

Atomaria lucida n. sp. *Ovalis, leviter convexa, nitidissima, subglabra, nigra, antennis, clava subinfuscata, tarsisque testaceis, pedibus brunneis; capite fere impunctato, prothorace transverso, coleopteris parum angustiore, parce subtiliter punctulato, lateribus aequaliter fortiterque rotundato, angulis obtusis, basi aequaliter marginata, utrinque striola obsoleta brevi subtilissima impressa: elytris parce subtiliter, apicem versus vix conspicue punctatis.* Long. 1.5 mm.

In selteneren Fällen befindet sich auf den Flügeldecken neben dem Schildchen ein kurzes Längsstrichel.

Japan, 15. September 1881.

Ephistemus Steph.

japonicus Reitt. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 1877. 181.

Eine neue Alexia aus Algier.

Beschrieben von Edm. Reitter in Mödling.

Alexia algerica n. sp.

Subglobosa, obscure picea, nitida, antennis pedibusque testaceis, supra pube fulva brevi subdepressa et pilis longioribus erectis intermixtis minus dense vestita; prothorace subtilissime, elytris subtiliter parum dense punctatis. Long. 1.1 mm.

Mit *A. Seidlitzi* Rtt. (*pilosa* Reitt. olim) verwandt, der Halsschild sehr fein und spärlich, die Flügeldecken etwas dichter und stärker punktirt. Von allen bisher bekannten Arten durch die doppelte Behaarung der Oberseite abweichend; sie ist kurz und fein, wenig dicht und fast anliegend behaart, dazwischen befinden sich doppelt längere, aufgerichtete Haare untermengt.

Von Herrn Thery bei Philippeville in Algier entdeckt.